Exkursion in das Hirschberger Tal mit „Denk mal an Berlin e.V.“ am Wochenende 21.- 23. April 2023

Freitag, den 21. April 2023

7.45	**Eintreffen der Gäste an der Brandenburgischen Straße/Ecke Fehrbelliner Platz (wo alle Busse parken!)**
8.00	**Abfahrt des Busses**
8.00 – 12.00	**Fahrt über die Autobahn nach Görlitz, mit kurzer Pause an der Haltestelle „Rüblingsheide“**
12.00 – 13.00	**Kleine Mittagspause im „Restaurant Hotel Klötzelmönch“ /Görlitz, Begrüßung durch den Görlitzer Denkmal-Experten Markus Kepstein,**
13.00 – 15.00	**Rundgang – unter Leitung von Markus Kepstein – durch die Altstadt der am Ufer der Neiße gelegenen Kreisstadt Görlitz, geistiger und und kultureller Mittelpunkt der Lausitz, östlichste der „Sechsstädte“ der Oberlausitz.** **Unter Johann von Böhmen und Karl IV begann um 1370 eine noch immer an vielen Bauten bis heute ablesbare Blütezeit der Stadt, die Jahrhundertelang ein wichtiger Handelsplatz zwischen Brandenburg, Sachsen und Schlesien war. Markus Kepstein wird uns nicht nur die historisch bedeutsamen Bauten, sondern auch die höchst bemerkenswerten denkmalpflegerischen Erfolge der letzten 30 Jahre erläutern.**
15.00 – 16.30	**Weiterfahrt nach Lomnitz**
16.30 – 17.30	**Einchecken in den Hotels in Schloß Lomnitz (Lomnica) und Schloß Schildau (Wojanow)**
18.00 – 19.00	**Erster Rundgang durch den nach gartendenkmalpflegerischen Prinzipien wiederhergestellten Pleasureground von Lomnitz, vorbei am geretteten und sanierten Bethaus, dem heute als Museum dienenden Großen (barocken) Schloß, dem als Mustergarten dienenden „Küchengarten“ und erst jüngst sanierten Eiskeller**
19.00 – 21.30	**gemütliches Abendessen bei einem kalt-warmen Büffet im Großen Restaurant „Alter Stall“ im Gutshof, schlesisch „Dominium“ genannt.**

Sonnabend, den 22. April 2023

8.30 – 9.30	**gemeinsames Frühstück (für alle) im Blauen und Rosa Salon des „Witwen-Schlosses“, des Schloß Hotels von Lomnitz**
10.00 – 12.00	**Fahrt in das Hirschberger Tal, mit polnischem Guide, mit kurzem Halt in Fischbach (Karpniki), zum Themenschwerpunkt Buchwald (Bukowiec), unter fachlich-denkmalpflegerischen Erläuterungen des Architekten Christopher Schmidt-Münzberg – Vorstand des „Vereins zur Pflege Schlesischer Kunst und Kultur“. Besichtigt werden u.a. die zur Zeit noch laufende**

Sanierung und Restaurierung des bauhistorisch wertvollen Gräflich Redenschen Wirtschaftshofes des Langhansschülers Carl Gottfried Geißler, des zur Zeit noch in restauro befindlichen Wiederaufbaues der „Römischen Bank“ im Schloßpark von Buchwald, der an der Straße gelegenen klassizistischen „Wirtschaftsgebäude“, wie dem „Gesellschaftshaus“, oder der vormaligen Brauerei.

12.00 – 13.00 **Picknick im Gräflich Redenschen Belvedere, mit schönstem Blick auf die Schneekoppe**

14.00 – 16.00 **Besichtigung der norwegischen Stabkirche Vang, die von König Friedrich Wilhelm IV angekauft und ins Riesengebirge versetzt wurde. Den nebenstehenden Campanile hat Friedrich August Stüler errichtet.**

16.00 – 17.30 **Ruhezeit im Hotel, bzw. privater Besuch des Gutshofes mit Leinenladen, Museumsshop, Gutsküche, Schmiede, Stallungen, usw.**

17.30 – 19.00 **Besichtigung des geretteten und wiederaufgebauten ehemaligen Bethauses aus Schönwaldau (Rzasnik), eines von mehr als 200 Bethäusern, ohne Glockenturm, die in Niederschlesien in den Jahren von 1741 – 1756 errichtet worden sind. Diese protestantischen Gotteshäuser entsprachen in der Zeit Friedrich II dem Toleranzgedanken für die nach langer Zeit endlich errungene Glaubensfreiheit. Auch das Bethaus aus Schönwaldau wurde als Erstanlage schon 1748 in Fachwerk errichtet.**
Präsentation des Bethausfilmes und anschließend kurzer Rundgang durch das Schloßmuseum mit seiner multimedialen Ausstellung.

19.00 – 20.00 **Freizeit im Hotel**

20.00 – 22.00 **Festliches Abendessen – mit einem Glas Sekt zur Begrüßung – im Blauen und Rosa Salon des Witwenschlosses**

Sonntag, den 23. April 2023

8.30 – 9.30 **Gemeinsames Frühstück im Witwenschloß**

9.30 – 13.00 **Ausflug in das Riesengebirge nach Schreiberhau (Szklarska Poreba), mit Besuch des Karl und Gerhard Hauptmann Museums, des ehemaligen evangelischen Friedhofes, und Rundfahrt durch die historische Villenkolonie aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, errichtet durch Berliner Familien. Leitung und Führung: Architekt Christopher Schmidt-Münzberg**

13.00 – 14.00 **Mittagsimbiß im Gutshof**

14.00 **Abfahrt in Lomnitz, mit kurzer „Puderpause“ unterwegs**

19.00 **Ankunft in Berlin, Ende der Fach Exkursion**

Vorbereitung und Leitung: **Dr. Ing. Klaus-Henning von Krosigk**

Assistenz: **Dr. Marion Hilliges**